Darmstadt

Open-Data-Portal vorgestellt

[23.11.2023] Anderthalb Jahre wurde daran gearbeitet, nun hat die Stadt Darmstadt ihr neu entwickeltes Open-Data-Portal freigeschaltet. Befüllt wird es zunächst mit Daten aus der Abteilung Statistik und Stadtforschung, eine Ausdehnung auf weitere Themenfelder ist geplant.

Im Jahr 2018 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung eines Open-Data-Portals für Darmstadt beschlossen und im Frühjahr 2021 eine Open-Data-Strategie verabschiedet (wir berichteten). Nun haben Darmstadts Oberbürgermeister Hanno Benz und Digitaldezernent Holger Klötzner das neue städtische Open-Data-Portal offiziell vorgestellt. Entwickelt und aufgesetzt wurde das Portal in den vergangenen anderthalb Jahren von der Abteilung Statistik und Stadtforschung im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung zusammen mit dem Amt für Digitalisierung und IT.
Wie die Stadtverwaltung mitteilt, setzt das Angebot auf bewährter Portalarchitektur auf, welche die Stadt Köln anderen Kommunen zur Nachnutzung bereitstellt. Betreut werde das Portal von einer städtischen Open-Data-Beauftragten, die in der Abteilung Statistik und Stadtforschung angesiedelt ist. „Über unser neues Open-Data-Portal, das für alle jederzeit einseh- und nutzbar ist, ermöglichen wir einen einfacheren Zugang zu offenen Verwaltungsdaten und reduzieren den Aufwand bei der Datenbeschaffung“, erläutert Oberbürgermeister Benz. „Open Data ist daher ein wichtiger Baustein für mehr Transparenz im Verwaltungshandeln.“
Das neue Open-Data-Portal wird zunächst mit Daten aus der Abteilung Statistik und Stadtforschung befüllt, schwerpunktmäßig sind das vor allem Daten zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Klima sowie einzelne Geodaten. „Perspektivisch ist eine Ausdehnung auf weitere Themenfelder wie Wirtschaft, Bauen und Wohnen sowie Verkehr auch mit Daten aus anderen Fachämtern vorgesehen“, sagt Darmstadts Digitaldezernent Klötzner. „Ziel ist hier Qualität vor Quantität. Damit schaffen wir eine konsistente Datengrundlage mit regelmäßigen Aktualisierungszyklen. Eingestellte Daten sollen dabei immer gut gepflegt und aktuell sein.“

(bw)

Stichwörter: Open Government, Open Data, Darmstadt